Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 21 (1913)

Heft: 21

Rubrik: Unsern Lesern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bares Objekt bildet, erfolglos geblieben sei. Weniger Erfolg hat sie allerdings gegen die „Schwindelkrankheit", die auf schamlose Ausbeutung der Dummen ausgeht. Vielleicht helfen uns die Samariter dabei, sie, die mit allen Bevölkerungsschichten in innigen Verkehr kommen, können mächtig zur Bekämpfung des Kurpfuschertums beitragen.

Die Schädlichkeit der Zitronenkuren.

Durch den übertriebenen und unsachgemäßen Genuß der Zitronen können schwere Schädigungen hervorgerufen werden. Werden doch als geeignet für Zitronenkuren von manchen Seiten alle nur denkbare Krankheiten angegeben. Der bekannte Kliniker Professor v. Norden in Wien hat einen entscheidenden Erfolg von der Zitronenkur nicht gesehen. Bei den Versuchen auf den Krankenabteilungen kommen wohl zeitweise Besserungen vor, doch waren diese bei der Art des Leidens, es handelte sich um rheumatische Affektionen, nicht zu verwerten. Die Kur bestand im Einnehmen des Saftes von 20 bis 30 Zitronen pro Tag. Außer einem Fall, wo nach der Kur eine deutliche Verdauungsstörung auftrat, waren ausgesprochene Nachteile von der Kur allerdings auch nicht zu verzeichnen. Nach Prof. Schwalbe sind Zitronenkuren höchstens beim Skorbut gerechtfertigt. Ganz harmlos ist die Säure übrigens keineswegs. So ist ein Todesfall bekannt geworden bei einem Mädchen, das 25 bis 30 Gramm Zitronensäure genommen hatte. Bei längerem Gebrauch von Limonaden wurden Kräfteverfall und Verdauungsstörung beobachtet. Künstliche Zitronensäure kann bleihaltig sein und Blutvergiftung hervorrufen. Will man dem Körper Früchte zuführen, so soll man zweckentsprechend solche wählen, die mehr Kohlehydrate enthalten und in größern Mengen weniger bedenklich sind als gerade Zitronen.

(„Gesundheitslehrer".)

Lichtbilder.

Ueber den Balkankrieg und die Hülfeleistung des Roten Kreuzes hat die Direktion eine Serie Lichtbilder herstellen lassen, die den Vereinen gegen Garantie für Beschädigung unentgeltlich zur Verfügung steht. Der Serie, die 75 außerordentlich hübsche und hochinteressante Bilder umfaßt und im Doppel erstellt ist, wird ein erläuterndes Textbüchlein beigegben. Wir sind überzeugt, daß die Darstellung den Vereinen, welche ihren Mitgliedern etwas Anregendes bieten wollen, sehr willkommen sein wird. Vorstände, die sich um die Sache interessieren, erhalten das Textbüchlein auf Wunsch vorher zugestellt. Anmeldungen, die mit genauer Terminangabe versehen sein sollen, sind möglichst frühzeitig an die unterzeichnete Stelle zu richten. Wir machen noch einmal darauf aufmerksam, daß es uns unmöglich ist, Apparat und Bedienung selber zu liefern. Es können daher nur solche Vereine in Betracht kommen, die sich einen Projektionsapparat mit Bedienung beschaffen können.

Zentralsekretariat des schweiz. Roten Kreuzes, Bern.

Unsern Lesern

teilen wir mit, daß noch einige komplette Exemplare des Jahrgangs 1912 von „Das Rote Kreuz" vorhanden sind und zum Preis von Fr. 1. 50 abgegeben werden.

Das Zentralsekretariat.

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei Bern (Neuengasse 34).